

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 151. Sonntag, den 28. November, 1819.

**A n G e k.**

Und wunderbar entrückt dem Eodenkummer,  
Sein Hoffen nur nach Träumen mißt.

Ich danke Dir, wenn über nächtlichem  
Grauen

Ich danke Dir! O sieh die Thränen  
fließen

Die Sonne allbetäubend schwebt,  
Und wenn der Mensch, in kindlichem Verz  
trauen,

Und abwärts sich wachsende Dachte  
Zu würd'gem Ruhm wird sich der Geist ers

Zu neuen Thaten sich erhebt.

schließen,  
Wenn ich einst frei vom Staube bin!

J. W. Gubitz.

Ich danke Dir, wenn in des Tages

Mitte  
Mater die Mader mährt,  
Und wenn der Bruder auf die leise Witte  
Das Armen Delat Kraft bewährt.

Auflösung der Egarade in Nr. 148.  
vom 25ten November.

Ich danke Dir, wenn zu der Abendfeier  
Sich Himmelsfiede niederbeugt,  
Und wenn die Lüfter Lust, im Dämmers  
Das All schön frisches Leben zenght.

Nur dann wenn das aufrichtige Ganze  
wird watten,  
Wenn fern der Druck, den die Sanftmuth  
Mißacht,  
Wied sich was Schöner, was Gelehrte ge  
stalten;

Ich danke Dir, wenn in dem sanften  
Schlummer  
Ein leidvoll Herz sich selbst vergißt,

Denn dem Herzen, welches wahre Liebe um  
faßt,  
Wangeln die letzten zwei Silben nicht. —  
Oft bestimmen die That, und unverzagt

Wird freudig erfüllt, was erhelschet die Auflösung der Charade in Nr. 147.  
Pflicht.

Drum soll's uns ergehen wie die Erste besagt:  
vom 21sten Nov.

So denket begangener Fehler nicht mehr  
Frauenzimmer.  
Und übet das Ganze, es ist ja nicht schwer.

\*\*\*r.

M. J. C. Stimmel, d. 3. Red.

Vom 20sten bis zum 26sten November sind allhier in Leipzig be-  
graben worden:

**S a m s t a g.**

Ein Knabe 3½ Jahr, Wilhelm Daniel Massoni's, Maurergesellen's Hinterlassener Sohn,  
auf der Ulrichgasse.

**S o n n t a g.**

Eine Witwe 26 Jahr, Joh. Gottfried Richter's, Sächs. Feldwaidels Witwe, auf  
der Wismuthgasse.

Ein Mädch. 17 Jahr, Friedrich Leopold Bundel's, Zimergesellen's Tochter, auf  
der Johannessgasse.

Ein unzeit. todgeb. Mädchen, Joh. Adam Röder's, Bürgers und Bierschenks Tochter,  
im Rauschhain.

Ein unehel. Mädch. 20 Wochen, Johann Doroth. Deles, Einwohners Tochter, auf  
dem alten Neumarkt.

**M e n n t a g.**

Erste Frau 68 Jahr, Paul Andreas Strunko's, herrschaftlichen Dieners Witwe, vor d.  
Barfußgäßchen.

Ein Mann 57 Jahr, Matthias Antschers, Markthelfer, auf der Gärdergasse.

Ein Mädch. 6 Wochen, Joh. Gottlob Teutsch's, Handarbeiters Tochter, vor dem Münz-  
thore.

**D i n n s t a g.** Niemand.

**M i t t w o c h.**

Ein Mann 75 Jahr, Hr. Joh. Gottfried Schulze, Bürger und Bierschenke, auch Haus-  
besitzer, im Barfußgäßchen.

Ein unzeit. todgeb. Knabe, Hrn. Julius Gärtner's, Kaufmanns Sohn, auf d. neuen  
Neumarkt.

**Donnerstag**

Ein Mann 61 Jahr, Joh. Adolph Lamprecht, Handarbeiter, welcher an den Folgen von dem erhaltenen Bisse eines tollen Hundes an der Wundstauung verstorben ist, im Jakobspital.

**Freitag**

Eine Frau 77 Jahr, Joh. Friedrich Stiehl's, Schützenmeister im Raststädter Schießgraben Witwe, im Raststädter Zwinger.

Ein Mann 61 Jahr, Hr. Joh. Friedrich Ludwig, Bürger und Kramer, auf der Johannisgasse.

Eine Frau 58½ Jahr, Frau. Joh. Friedrich Zimmermann's, Bürger und Wundarzt Ehelebste, in der Nikolausstraße.

Eine leb. Mannspers. 30 Jahr, Hr. Joh. Wilhelm Lehn, der Oekonomie Beflissner, aus Leipzig gebürtig, im Jakobspital.

Ein Mädch. 2½ Jahr, Joh. Gottfried Edlich's, Handarbeiters Tochter, auf der Quersgasse.

5 aus der Stadt. 9 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jakobspital. Zusammen 16.

Vom 19ten bis 25ten November sind gekauft:

11 Knaben, 8 Mädchen. Zusammen 19.

**Theater**

Samstag, den 28ten: Wegen Krankheit der Dem. Böbler d. j. statt des Genesbodel: Faust, von Ringemann.

Dienstag, den 30ten: die Jäger, Schauspiel von Iffland.

**Wesensanmachungen**

Reisegelegenheit über Frankf. a. M. nach Coblenz und Bonn, mit einem retourfahrenden Lohnkutscher ist anzutreffen in der goldenen Gans.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des Sagedruckes zu verkaufen sind.

Jugendfreund, neuer, oder Ernst und Scherz: 4 Thelle, 8. 802. 3 thl. 12 gr. für in lehrreichen angenehmen und naturhistorischen Gesprächen; Erzählungen, Anekdoten, Fabeln, Lieder, Singsgedichte u. Jugendschauplatz, ein moralisch-geographisches Exempelbuch von einem praktischen.

Erzleher. 3 Bände, 8 804. 1 thl. für 8 gr.  
 Kerndörfer, H. A., Versuch einer Lebensphilosophie für die Toilette. Ein Hausbedarf für Frauenzimmer, für Lebensgenuss und Lebensglück, 8. 806. 1 thl. für 8 gr.  
 Kinderlings I. T. A., über die Reinigung der deutschen Sprache, 8. 795. 1 thl. 8 gr. für 10 gr.  
 Kletten, D. G. E., Versuch e. Geschichte des Verschönerungsstriebes im weiblichen Geschlechte, 2 Thle. 8. 792. 1 thl. 12 gr. für 12 gr.  
 Kllingers, J. S., Anleitung zur Belehrung der Jugend, 8. 12 gr. für 4 gr.  
 — der Deutsche Schullehrer, 8. 803 16 gr. für 8 gr.

**Thorzeit vom 27 ten November.**

**Schmalfches Thor.** 11  
 Gestern Abend.  
 Hr. Capellmstr. Spohr, v. Wien, 5  
 de Dav. 5  
 Vormittag.  
 Hr. Hoffsecret. Miesch von Dresden, in 8  
 Thomas Hause  
 Die Bauzen r. Zittauer r. Post 1  
 Die Dresdner r. Post 7  
 Di. Breslauer r. Post 10  
 Nachmittag.  
 Die Dresdner Diligence 3  
**Halle'sches Thor.** 11  
 Gestern Abend.  
 Hr. Hauptm. v. Sallisch, in Dr. Diensten, 6  
 v. Berlin, p. d.  
 Hr. Geheimr. v. Bülow, v. Röhren, in d. 7  
 Lage  
 Vormittag.  
 Hr. Rfm. Krebs, v. Magdeburg, p. d. 3  
 Eine Kasse von Landberg 7  
 Hr. W. G. v. Offernann, v. Montjeu, 7  
 im Hot. de. Ruffledt  
 Nachmittag.  
 Hr. Rfm. Rothe, v. Röhren, in d. Sonne 3  
**Thorschluß:** 1 Viertel auf 6 Uhr.

**St. Nikolai'sches Thor.** 11  
 Gestern Abend.  
 Hr. Rfm. Hoffmann, v. Dresden, 5  
 im gr. Schilden 5  
 Hr. Rfm. Rief, v. Strassburg, im Hot. 8  
 de. Gare  
 Hr. Rfm. Kretzer, v. Ranshelm, p. d. 8  
 7  
 Hr. v. Baden, k. Pohnischer Kammerbr. 7  
 a. Warschau, v. Paris, im H. 10  
 Hr. Rfm. Labaume, v. Beaune, im H. 10  
 de. Gare  
 Frau Hof. v. Bieren, k. Hofr. 11  
 v. Berlin, p. d.  
**Neuer Thor.** 11  
 Nachmittag.  
 Hr. Rfm. Hedrich, v. Worf, in Stadt 1  
 Hamburg  
**Hospital Thor.** 11  
 Nachmittag.  
 Auf der Annaberger Post: Hr. Rfm. Mey, 1  
 von Annaberg, Nr. 626